
Protokoll über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 21.04.2020

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 20:00 Uhr
Ort: Aula der Fontane Grundschule (Fontane-Straße 9)

Teilnehmer:

Vorsitzender: Steffen, Frank , *Mitglieder:* Birnack, Eberhard , Gierke, Bastian , Jurisch, Rosemarie , Niederstraßer, Karin, Dr. , Pachtner, Georg , Rudolph, Hartmut , Scholz, Sieghard , Wernicke, Christian , *Mitarbeiter der Verwaltung:* Bartelt, Kerstin , Schulze, Steffen ,

entschuldigt:

A) öffentlicher Teil

TOP 1 Feststellung laut Geschäftsordnung

1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung

Die Sitzung wurde ordnungsgemäß einberufen.

1.2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wurde mit 8 Abgeordneten + Bürgermeister festgestellt.

1.3. Feststellung der Tagesordnung

Die BV/138/2020/II Verzicht auf eine Forderung wurde als TOP 19 in den nicht öffentlichen Teil aufgenommen.

Mit Hinweis auf die kleine Anfrage 427 des Abgeordneten Dr. Zeschmann im Landtag Brandenburg, beantragte Herr Wernicke den TOP 10 (BV/136/2020/BM Grundsatzvereinbarung Mitverwaltung) nicht zu behandeln und die Antworten der Landesregierung abzuwarten, um sie bei der weiteren Behandlung des Themas einfließen zu lassen. Nach einer kurzen Diskussion stimmten zwei Mitglieder für den Antrag und sieben



Sprechzeiten:

Bankverbindungen:

Index:

dagegen.

Die Tagesordnung wurde einstimmig beschlossen.

TOP 2 Protokollkontrolle vom 10.02.2020

Das Protokoll wurde bestätigt.

TOP 3 Einwohnerfragestunde

Es gab keine Anfragen.

TOP 4 Information des Bürgermeisters zur Corona-Pandemie

Stand 20.04.2020 gibt es keinen von einem Labor bestätigten Fall in Beeskow und deren Ortsteilen.

Es gibt ein Testzentrum in Zusammenarbeit mit Dr. Karaa.

Grundsätzlich gehen die Bürgerinnen und Bürger verständig mit den Regelungen um.

Überarbeitete Eindämmungsverordnung vom 17.04.2020

- grundsätzlich bleiben bisherige Regelungen bestehen
- Allgemeinverfügung zum Bootsverkehr ausgelaufen
- Kitanotbetreuung wird ausgeweitet -> Antragsverfahren läuft über Einrichtungen bzw. Jugendamt
- Grundschulen beginnen ab 04.05.2020 mit Präsenzunterricht für die 6. Klassen
- alle Geschäfte dürfen ab Mittwoch öffnen
- Sportanlagen dürfen in begründeten Einzelfällen mit Genehmigung des Gesundheitsamtes öffnen
- Einzelausleihen von Booten sind möglich
- SFI bleibt bis 04.05. geschlossen
- Bibliothek und Archiv öffnen ab 22.04.
- noch keine Regelungen zu Großveranstaltungen

Verwaltung

- ab kommende Woche wieder aller Mitarbeiter im Dienst
- Vorkehrungen zum Hygieneschutz getroffen
- Besucherzugangsregelungen Bürgeramt
- weiterhin Einschränkungen Beerdigungen und Trauungen

Tagungen der Gremien der Stadtverordnetenversammlung

- brandenburgisches kommunales Notlagegesetz vom 15.04.2020
- brandenburgische kommunale Notlageverordnung

- in der Aula der Fontane Grundschule können HFA und SVV tagen. Fachausschüsse erst nach der Sommerpause? Inanspruchnahme der Regelungen nicht erforderlich.
- Vergabeverfahren läuft schon im Umlaufverfahren
- Arbeitsberatung mit Fraktionsvorsitzenden 05.05.2020 18:00 Uhr

Einwohnerversammlungen

- geplante Einwohnerversammlungen wurden abgesagt. Nach Sommerferien neuer Anlauf
- 11.06.2020 18:00 Uhr Einwohnerversammlung Windenergienutzung für Radinkendorf geplant, möglicherweise mit Einschränkungen

TOP 5 Kinder- und Jugendförderung 2020

BV/134/2020/II

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss der Kreisstadt Beeskow bestätigt die Unterstützung der Jugendarbeit in Beeskow auf der Grundlage der entsprechenden Richtlinie des LOS und verteilt die Zuwendung für das Jahr 2020 an die Träger wie folgt (vertraglich zugesicherte Summe 36.000,00 €) siehe Anlage.

Die Vergabe an den Demokratischen Frauenbund (Frauenladen Beeskow) erfolgt vorbehaltlich der Vorstellung der Konzeption im nächsten Kulturausschuss.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 6 68. Änderung des Flächennutzungsplanes - Abwägungs- und Feststellungsbeschluss

BV/130/2020/I

Beschlussvorschlag:

1. Nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander werden die Stellungnahmen zur 68. Änderung des Flächennutzungsplanes („Wohnen Am Mühlenberg“) wie in der Anlage dargestellt berücksichtigt.
2. Die Wirksamkeit der 68. Änderung des Flächennutzungsplanes wird beschlossen. Der Erläuterungsbericht wird gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0

**TOP 7 Abwägungs- und Satzungsbeschluss -
 Bebauungsplan Nr. W 25 "Wohnen Am
 Mühlenberg"**

BV/131/2020/I

Beschlussvorschlag:

1. Nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander werden die zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. W 25 „Wohnen Am Mühlenberg“ abgegebenen Stellungnahmen entsprechend der Vorlage der Verwaltung berücksichtigt.
2. Der Bebauungsplan Nr. W 25 „Wohnen Am Mühlenberg“ wird nach § 10 BauGB als Satzung beschlossen. Die Begründung wird gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0

**TOP 8 Abwägungs- und Satzungsbeschluss -
 Bebauungsplan Nr. M 11 "Raßmannsdorfer Straße"**

BV/132/2020/I

Beschlussvorschlag:

1. Nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander werden die zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. M 11 „Raßmannsdorfer Straße“ abgegebenen Stellungnahmen entsprechend der Vorlage der Verwaltung berücksichtigt.
2. Der Bebauungsplan Nr. M 11 „Raßmannsdorfer Straße“ wird nach § 10 BauGB als Satzung beschlossen. Die Begründung wird gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0

**TOP 9 Straßenbau Erschließungsanlage Im Luch 1. BA im
 Abschnitt vom Bahnübergang Im Luch bis zur
 Brücke über den Stadtluchgraben -
 Abschnittsbildung, Kostenspaltung und
 Ausbauprogramm - Ergänzungsbeschluss**

BV/133/2020/I

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Beeskow beschließt, als Ergänzung zum Ausbaubeschluss der Erschließungsanlage Im Luch 1. BA vom 01.10.2019, den weiteren Ausbau der westlich abgehenden Erschließungsanlage. Diese Verkehrsfläche erschließt die Grundstücke Im Luch 3a und 4a und befindet sich unmittelbar neben der Feuerwehr. Die Erschließungsanlage wird als Anliegerstraße wie folgt hergestellt:

- Die Teileinrichtung Fahrbahn wird gemäß den Richtlinien für die Standardisierung des Oberbaus von Verkehrsflächen (RStO 01) in Betonsteinpflaster als Mischverkehrsfläche hergestellt und erhält einen den Richtlinien entsprechenden Unterbau. Sie wird in einer durchschnittlichen Breite von 3,50 m ausgebaut. Sie erhält beidseitig ein Bankettstreifen. Der Bankettstreifen nordwestlich wird 0,75 m und der südöstlich 0,50 m breit hergestellt (siehe Anlage).
- Die Regenentwässerung wird als Muldenversickerung hergestellt.
- Die Teileinrichtung Beleuchtung wird im Zuge der straßenbaulichen Maßnahme erneuert, erweitert und verbessert. Es werden neue Kabel verlegt und neue Masten mit dekorativen Leuchten aufgestellt (Typ Chemnitz). Die Leuchten werden mit einem energiesparenden Leuchtmittel (LED) ausgestattet.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0

**TOP 10 Zustimmung Grundsatzvereinbarung
 Mitverwaltung**

BV/136/2020/BM

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Beeskow stimmt den überarbeiteten Grundsätzen einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Umsetzung der Mitverwaltung der zukünftig mitverwalteten Gemeinde Tauche, der Stadt Friedland und der Gemeinde Rietz-Neuendorf durch die verwaltende Stadt Beeskow gemäß dem vorliegenden Entwurf mit Stand Februar 2020 zu.

Weiterhin erhalten Sie die Beschlussvorlage der Gemeinden zur Gründung eines Zweckverbandes zu Ihrer Information. Mit den Gemeinden wurde vereinbart, dass für den Fall des Scheiterns der Verhandlungen, die Prüfungskosten zur Thematik Zweckverband von allen vier Gemeinden zu jeweils ¼ getragen wird. Der Kostenanteil der Stadt Beeskow würde demnach je nach Auftragsstand bei ca. 8.000 € liegen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	8
Nein:	0
Enthaltung:	1

TOP 11 Hauptsatzung der Stadt Beeskow

BV/126/2020/BM

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Beeskow beschließt die Hauptsatzung der Stadt Beeskow.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 12 Informationen und Anfragen

Rundschreiben des StGB zu Lifestream und Audioübertragungen von Sitzungen der Vertretung liegt jetzt vor. Die Regelungen zu den gewählten Vertretern sind eindeutig: Wenn Geschäftsordnungsregelung, dann kein Widerspruchsrecht des einzelnen Mitglieds der SVV. Eine juristische Expertise zu Verwaltungsmitarbeitern und Externen ist angefordert.

Anfrage Fraktion BOB zu AWO-Erlebnishof An- und Umbau Mehrzweckgebäude am AWO-Erlebnishof

- Seit mehreren Jahren hat die AWO den Bedarf von zusätzlichen Räumen, insbesondere zur Unterbringung einer eigenen Küche mit Essenraum angemeldet. Seit 2018 finden konkrete Gespräche zur Vorbereitung dieser Maßnahme statt. Nach Abstimmungen aller Beteiligten wurden der Standort und der Umfang festgelegt. Es soll ein Anbau an die Mehrzweckhalle entstehen, der die getrennte Nutzung des KG und des EG ermöglicht, KG für Veranstaltungen (Herr Weickardt) und das EG komplett durch die AWO. Dabei werden Eingangsbereiche und Sanitäranlagen getrennt angelegt.
- Am 18.11.2018 Kulturausschuss Vorstellung der Standortvarianten und die Entscheidung der AWO für die derzeitige Variante
- Am 03.09.2019 Bauausschuss Vorstellung der derzeit abgestimmten Grundrissvariante
- Es ist nun vorgesehen, die Planung zu erarbeiten, um konkrete Entwürfe und Kostenberechnungen zu erhalten. Dazu werden nochmals Abstimmungen mit allen zukünftigen Nutzern erfolgen.
- Nach ersten groben Kostenschätzungen gehen wir von Nettobaukosten i.H.v. ca. 3.200.000 Euro aus, zuzgl. Außenanlagen, zuzgl. Nebenkosten i.H.v. ca. 25 %
- Im Jahr 2020 soll die Genehmigungsplanung erarbeitet werden, um die Baugenehmigung zu beantragen.
- Die Baugenehmigung ist Grundlage zur Fördermittelbeantragung
- Folgende Aufträge wurden bisher ausgelöst:
 - 22.07.19 Baugrunduntersuchung GEOCON GmbH
 - 22.07.19 Vermessung Vermessungsbüro Behrend
 - 23.07.19 (Beschluss HFA) Planung TGA Jentsch&Schrank Ingenieure GmbH (schriftliche Beauftragung noch nicht erfolgt)
 - 23.07.19 (Beschluss HFA) Planung Gebäude ISB Wiebicke GbR
- Bisher sind folgende Kosten in Rechnung gestellt:

Fa. Staar für Untersuchung im Bestandsgebäude	25.03.19	60,69 €
Baugrundgutachten von GEOCON GmbH	19.09.19	617,61 €
Planung Gebäude LPH teilw. 3 ISB Wiebicke	17.03.20	40.755,54 €

Frau Bartelt informiert, dass es im Rahmen der Fortschreibung des Verkehrskonzeptes eine Online Befragung geben wird. Eine entsprechende Bekanntmachung erfolgt noch. Weiterhin wird zur nächsten SVV eine Beschlussvorlage zum Kooperationsvertrag der Oder-Spree-Tour vorbereitet.

Herr Wernicke erkundigt sich nach der Veröffentlichung der Geschäftsordnung im Internet. Er merkte an, dass Auspflasterungen in der Radinkendorfer Straße nicht ordnungsgemäß erfolgt sind. Frau Bartelt gibt den Hinweis an den WAZV weiter.

Für die Protokollführung

Frank Steffen
Vorsitzender des Hauptausschusses

Frank Steffen
Bürgermeister